

CHECKLISTE FÜR DEN TODESFALL

Was ist jetzt zu tun? – Struktur in schweren Stunden

Ein Todesfall verändert alles von einer Sekunde auf die andere. Neben der tiefen Trauer fühlen sich viele Angehörige in den ersten Stunden oft hilflos und von den anstehenden Aufgaben schier erdrückt. Man möchte eigentlich nur Weinen, doch der Kopf ist voller Fragen: *Wen muss ich anrufen? Welche Papiere brauche ich? Was darf ich nicht vergessen?*

Wir von Bestattungen Menge wissen aus langjähriger Erfahrung, wie wichtig es in dieser Situation ist, eine Hand zu haben, die einen führt. Deshalb haben wir für Sie und Ihre Familie nachstehenden Leitfaden zusammengestellt. Er soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen und Ihnen die Sicherheit geben, dass Sie an alles denken – Schritt für Schritt.

Sofortmaßnahmen

Bei einem Todesfall zu Hause:

Zuerst den Hausarzt oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst (116 117) verständigen, um den Tod offiziell festzustellen und den Totenschein ausstellen zu lassen.

Bei einem Todesfall im Krankenhaus/Heim:

Die Einrichtung informiert in der Regel den Arzt; Angehörige müssen meist nur die Information abwarten.

Im Fall eines Unfalls oder anderen Unglücks:

Diese Fälle werden sofort behördlich begleitet, d. h. Sie müssen nichts tun.

In allen Fällen nehmen Sie sehr zeitnah Kontakt zu uns auf:

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar unter Tel.: 02065 61132.

Wir besprechen mit Ihnen die ersten Schritte, wie z. B. die Überführung und vereinbaren einen umgehenden persönlichen **Beratungstermin**. Dazu empfangen wir Sie gerne in unserem Bestattungshaus, wo wir Ihnen alle Möglichkeiten vollkommen ungestört zeigen und besprechen können. Auf Wunsch kommen wir für diesen Beratungstermin auch zu Ihnen nach Hause.

Weitere Angehörige und Freunde informieren:

Gerade bei sehr engen Beziehungen ist es gut, wenn die Todesnachricht bestmöglich noch am gleichen Tag überbracht wird. Ggf. ist auch die zeitnahe Benachrichtigung des Arbeitgebers des Verstorbenen geboten.

An das Wichtigste denken:

Versorgung von Schutzbefohlenen:

Sind Haustiere versorgt? Müssen pflegebedürftige Angehörige oder Kinder kurzfristig betreut werden?

Wohnungssicherung:

Sind Fenster und Türen geschlossen? Herd/Elektrogeräte ausgeschaltet?

Vorbereitung unseres Beratungstermins

Wichtige Dokumente bereitlegen:

Um für Sie z. B. die Sterbeurkunden beim Standesamt beantragen zu können und auch erste notwendige Meldungen zu veranlassen, ist es optimal, wenn Sie zu dem Beratungstermin nachstehende Unterlagen mitbringen:

- o **Personalausweis** des Verstorbenen (oder Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung).
- o **Bei Ledigen:** Die Geburtsurkunde.
- o **Bei Verheirateten:** Die Heiratsurkunde.
- o **Bei Geschiedenen:** Die Heiratsurkunde und das Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk.
- o **Bei Verwitweten:** Die Heiratsurkunde und die Sterbeurkunde des Ehepartners.
- o **Versicherungen:** Krankenkassenkarte, Rentenversicherungsnummer sowie Versicherungsscheine zu Lebens- und Sterbegeldversicherungen.
- o **Dokumente zur Vorsorge:** Sollte der Verstorbene mit uns einen Bestattungsvorsorgevertrag abgeschlossen haben, liegen uns alle nötigen Informationen vor. Sollte es keine **Bestattungsvorsorge** geben, gibt es eventuell Papiere für eine vorhandene Grabstelle oder eine Willenserklärung zur Bestattungsart.

Falls Ihnen Urkunden oder Dokumente fehlen, helfen wir Ihnen gerne dabei, diese neu anzufordern.

Damit wir gemeinsam den Abschied gestalten können, ist es hilfreich, wenn Sie sich vorab zu folgenden Punkten (zumindest grob) Gedanken gemacht haben. Gerne gehen wir im Gespräch detailliert auf Ihre oder die Wünsche des Verstorbenen ein.

- o **Abschiednahme:** Wünschen Sie eine offene oder geschlossene Aufbahrung?
- o **Bestattungsform:** Soll es eine Erdbestattung oder eine Feuerbestattung sein? Gibt es Wünsche für einen besonderen Ort (z. B. Wald, See oder Himmel)?
- o **Die Trauerfeier:** Soll sie in einer Trauerhalle, Kirche, direkt am Grab oder in unseren Räumlichkeiten stattfinden? Wünschen Sie sich religiöse Begleitung oder einen freien Trauerredner? Wissen Sie schon, wer alles an der Feier teilnehmen soll?
- o **Musik & Atmosphäre:** Gibt es Lieder, die für den Verstorbenen eine besondere Bedeutung hatten? Sollen Fotos oder persönliche Gegenstände aufgestellt werden?
- o **Äußerlichkeiten:** Welche Kleidung (Lieblingsanzug, gewohntes Outfit) soll der Verstorbene tragen? Sollen persönliche Beigaben mit in den Sarg?
- o **Nachkaffee:** Wissen Sie schon, ob und wo Sie dazu einladen möchten?
- o **Bekanntmachung:** Möchten Sie, dass Trauerkarten verschickt werden? Soll es eine Zeitungsanzeige geben?

Ohne zusätzliche Kosten bieten wir Ihnen außerdem unser **Gedenkportal** an. Wir erstellen dort eine persönliche Gedenkseite, die Sie via WhatsApp und in sozialen Medien teilen können und damit auch die Menschen außerhalb der Trauerfeier und Beerdigung zur Anteilnahme einladen.

Unser Beratungstermin

Wir gehen mit Ihnen in Ruhe Punkt für Punkt durch, beantworten offene Fragen, beraten Sie umfassend und stellen Ihnen alle Möglichkeiten in Bezug auf die anstehende Beerdigung vor. In unserem Online-Kundenportal können Sie Texte und Adressen für den Trauerdruck, Musik und Blumen entweder bei uns vor Ort oder später gemeinsam von Zuhause aussuchen und festlegen.

Abschließend stimmen wir mit Ihnen mögliche Termine ab. In Abhängigkeit von Ihren Wünschen sind verschiedene Zeitszenarien möglich.

Administrative Erledigungen

Hier finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Abmeldungen und Kündigungen, die zeitnah erfolgen müssen bzw. sollten.

Das übernehmen wir gerne für Sie:

- **Meldung beim Standesamt** (Antrag auf Sterbeurkunde).
- **Versicherungen & Rentenkasse:** Krankenkasse, Rentenversicherung, Lebensversicherung und Haftpflichtversicherung kündigen.
- **Arbeitsamt/Sozialamt/Versorgungsamt** informieren.
- **Laufende Verträge kündigen:** Telefon, GEZ, Zeitungs-Abos und Mitgliedschaften in Vereinen.
- **Rentenvorschusszahlungen beantragen.** Hierzu benötigen wir die Rentennummer bzw. den letzten Rentenbescheid.

Für den **digitalen Nachlass** nutzen Sie gerne unseren Online-Service, um Social-Media-Accounts (Facebook, Instagram) oder E-Mail-Konten sichern oder löschen zu lassen.

Was wir Ihnen leider nicht abnehmen können:

Verträge, die „nur“ umgeschrieben werden müssen oder das Kündigen der Wohnung (Miete) und des Stromvertrags.

Bei Bankangelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an das zuständige Geldinstitut.

Bei unserem Beratungsgespräch werden wir mit Ihnen auch Themen wie z. B. Witwen-Witwerrente, Erbschein und Sozialamt (falls erforderlich) besprechen und Ihnen dazu Informationen mitgeben.

Wir lassen Sie nicht allein. Wenn ein Dokument fehlt oder eine Frage auftaucht, sind wir gerne telefonisch für Sie da: 02065 61132.

Adresse: Menge GmbH
Buchenstraße 6
47228 Duisburg